|  |
| --- |
| Schweizerische HauptsTrasse / Verbindungsstrassen |
| Kanton Graubünden |
| Mappe ...….. |   | Beilage ...….. |
| Strassennummer |
| Str. Nr.Str. Nr.Projektierungsgrundlagen Kunstbauten 2018**(dieses Feld ist zu löschen) 2141** |
| StrassennameStrassenzug | Bauabschnitt: | Km |
| Strassenanfang |  | 0.00 |
| Strassenname | Kunstbautenname |  |
| Strassenende |  | KM-ENDE |
| xx yy zzEffektive Baulänge: m |
| bauprojekt |
| KunstbautennameKunstbautenname |
| Nutzungsvereinbarung |
| Plan Nr.: Plannummer /  |  | DatumDatum: Datum |
| Kantonale Behörde: | Eingangsstempel: | IngenieurbüroIngenieurbüro ZusatzDer Projektverfasser |
| Strasse NrDie Regierung desPLZKantons Graubünden |  | IngenieurbüroIngenieurbüro ZusatzStrasse NrPLZ Ort |
|  |  |
|  |  |
| OrtTiefbauamt Graubünden | Kunstbauten-Nr.: **xx yy zz** |

Hinweise (Seite nach Erstellung löschen)

* ASK-Felder auf der Titelseite → Titelseite anwählen → alles markieren (Ctrl + A) → F9 drücken, dann erscheinen die Eingabefelder!!!
* Textangaben sind nicht abschliessend. Die Angaben sind zu korrigieren, erweitern oder zu löschen.
* Rot geschriebene Bereiche im Dokument sind anzupassen oder zu entfernen.
* Sämtliche Formatvorlagen sind bereits definiert: alle Formatvorlagen mit "TB\_" gehören zur Titelseite. Die restlichen Formatvorlagen gehören zum Hauptdokument (Formatvorlagen → "aktuelles Dokument anzeigen").
Dies sind: Fusszeile, Inhaltsverzeichnisüberschrift, Kopfzeile, Standard, Textkörper sowie Überschrift

# Allgemeine Ziele für die Nutzung

## Vorgesehene Nutzung

Die Schwenditobelbrücke ist Teil der Verbindungsstrasse von Grüsch nach Cavadura / Sigg und überspannt den Geländeeinschnitt Schwenditobel.

Die Auflagen für schwerere Fahrzeuge sind im Dokument Auflagen für Schwertransporte festgehalten.

Das Bauwerk erfüllt (nach der Instandsetzung) die normgemässe Tragsicherheit, Gebrauchstauglichkeit sowie die Ermüdungssicherheit gem. Norm SIA 260:2013 mit den Einwirkungen gem. Norm SIA 261:2014 (oder Norm SIA 269:2011).

## Geplante Nutzungsdauer

* Tragstruktur (bestehend) 50 - 60 Jahre
* Tragstruktur (neu) 80 Jahre
* Verschleissteile

- Belag Verschleissschicht 20 Jahre

- Belag Tragschicht 40 Jahre

- Abdichtung 40 Jahre

- Brückenentwässerung 40 Jahre

- Leitplanke, Geländer 40 Jahre

- Fahrbahnübergänge 40 Jahre (Revision nach 20 Jahren)

- Lager 80 Jahre (Revision nach 40 Jahren)

# Umfeld und Drittanforderungen

Es sind keine neuen Werkleitungen bzw. Leerrohre vorgesehen. Die bestehenden Werkleitungen (Anzahl, Typ) werden beibehalten / ersetzt.

oder

Gemäss Beschlussfassung der Abteilung Strassenerhaltung ist ein Werkleitungsblock von 4 / 2 KSR 120/132 mm + EB vorzusehen.

# Bedürfnisse des Betriebs und des Unterhalts

Im Strassenbereich gelangt Tausalz zum Einsatz.

Die Standardüberwachung und der betriebliche Unterhalt (vgl. Weisungen für Kunstbauten) genügen dem Bauwerk. Es wird kein Überwachungsplan erstellt.

oder

Zusätzlich zur Standardüberwachung und dem betrieblichen Unterhalt sind die im Überwachungsplan aufgeführten Arbeiten durchzuführen.

# Besondere Vorgaben der Bauherrschaft

Es gelten die Projektierungsgrundlagen des TBA GR.

# Schutzziele und Sonderrisiken

Anforderungen für Bauteile in und am Wasser sind mit der Abteilung Wasserbau des TBA GR zu vereinbaren.

Die Brücke wird für Erdbebeneinwirkungen gemäss SIA 261:2014 der Bauwerksklasse II mit Bodenklasse xx zugeordnet.

Risiko infolge Brand / Explosion / Steinschlag wird akzeptiert.

# Normbezogene Bestimmungen

Es sind grundsätzlich die geltenden Normen und Richtlinien des SIA, VSS und ASTRA anzuwenden. Der Reduktionsbeiwert für Strassenverkehrslasten beträgt nach SIA 261:2014 0.9.

# Unterschriften

Bauherrschaft: Projektverfasser:

Tiefbauamt Graubünden Ingenieurbüro

Abteilung Kunstbauten Ingenieurbüro Zusatz

7001 Chur PLZ Ort

Chur, ............................. Ort, .............................

Dr. Kristian Schellenberg P. Muster

....................................... .......................................